

Hanns Karl Stach

Geschichte der Stadt Neutitschein

Der 1. Band der "Geschichte der Stadt Neutitschein" wurde 1971 als Manuskript in 5 Exemplaren erstellt und konnte aus technischen Gründen nur in 2 Büchern gebunden werden.

Hanns Stach starb 1979. Der Band 2 mit der Neutitscheiner Geschichte ab 1600 erschien nicht mehr.

Hanns Stach fügte jedoch mehrere Ergänzungsbände hinzu.

Hanns Karl Stach:

Geschichte der Stadt Neutitschein bis 1600.

1. Band/ 1. Buch, 1971/72 (5 Exemplare)

Inhaltsverzeichnis

zum 1. Band/ 1. Buch Seite 1 - 298	Seite
Vorwort	2
Lage und Bevölkerung	4
Die Wappen der Städte und Gemeinden im Kuhländchen	5
Das Kuhländchen mit Landkarte	6
Die Bodengestaltung des Kuhländchens	7
Aus der Frühgeschichte des Kuhländchens	9
Franken (Zeit der Karolinger)	10
Langobarden - Byzantiner	11
Niederlassung slawischer Stämme in Böhmen und Mähren	12
Das Großmährische Reich / das Reich der Mojimiriden	13
Die Christianisierung Mährens	15
Regententafel der Przemysliden in Böhmen und Mähren	19
Boleslaw II.	20
Die Zeit der mittleren Przemysliden-Brzetislaw I.	21
Judith von Schweinfurt	23
Die Gerichtsbarkeit im 11. bis 13. Jahrhundert	27
Markgraf Heinrich Wladislaw	28
Die Olmützer Bischöfe des 11. und 12. Jahrhunderts	29
Die Urbarmachung des Kuhländchens und Ansiedlung	30
Das Kloster Steinfeld und seine Bedeutung f. d. Sudetenländer	32
Die Grafen von Hückeswagen und ihr Stammsitz	35
Graf Arnold von Hückeswagen	38
Vom Wirken des Grafen Arnold von Hückeswagen in der Titscheiner und Hochwälder Gegend	46
Graf Arnold von Hückeswagen der Erbauer der Burg Alttitschein	47
Die Burg Alttitschein	49
Plan der Burg - nach Prokop 1904	50
Rekonstruktionszeichnung von K. Schlagmann 1967	51
Planskizze von Dipl.Ing. G. Stumpf	52
Die Urkunde vom 14. 7. 1240	53
Zur Geschichte der Burg Alttitschein	56
Beschreibung der Burganlage	64
Zu zwei alten Abbildungen der Burg	72
Bilder zur Burg Alttitschein	76
Heraldische Erkenntnisse - Dr. P. Ziegler	87
Siegel des Grafen Arnold und der Gräfin Adela von Hückeswagen	88
Die Burg Hochwald	90
Hausdorf und der Hohe Wald	92
Der Tatareneinfall 1241	94
Graf Franco von Hückeswagen	98
Bischof Bruno von Schaumburg	99
Das Testament des Bischofs Bruno	102
Siegel der Grafen Heinrich und Franco von Hückeswagen	114

Vom Wirken des Grafen Franco von Hückeswagen	116
Graf Franco wird Lehensträger des Bischofs Bruno	117
Der Übergang des Titscheiner Gebietes an die Bludowitze	121
Graf Francos letzte Lebensschicksale	126
Zur Gründung der Stadt Neutitschein	127
Böhmen und Mähren in der Zeit von 1250 - 1350	132
Die Stadt im Mittelalter	133
Das Stadtgebiet in der Geschichte	141
Stadtplan von Neutitschein	147
Die Bischöfe von Olmütz im 13. und 14. Jahrhundert	148
König Otokars Glück und Ende	151
Siegel und Wappen aus dem 13. bis 15. Jahrhundert	155
Neutitschein unter den Herren von Krawar	157
Stanuntablet der Herren von Krawar	158
Die Herren von Krawar	159
Deutsche Trachten im 14. Jahrhundert	169
Schicksale der Stadt unter Wok's Erben	172
Die Mährische Landtafel	173
Die Landtafeltruhen	183
Die Malereien auf den Landtafeleinbänden	184
Verzeichnis der Bildbeilagen aus der Landtafel	185
31 Bilder von den Landtafeleinbänden	186
Noch: Johann I. von Crawar	217
Wok VI. auf Titschein-Stramberg	218
Dirzlaus III. und Benedikt VII. auf Fulnek	221
Latzek I. auf Helfenstein	224
Burg Helfenstein	225
Latzek II. auf Alttitschein / Wok VII. auf Stramberg	229
Krawar-Urkunden	230
Johann IV. von Krawar auf Krumau und Fulnek	235
Benedikt X. und Johann VI. auf Titschein.	236
Ctibor von Cimbürg	240
Deutsche Trachten im 15. Jahrhundert	241
Mährische Dynastengeschlechter	242
Rechtsverhältnisse im 13. und 14. Jahrhundert	243
Die älteste Gemeinde-Verfassung (Privilegien)	254
Marktrecht und Wappenverleihung	257
Die Kirche im Mittelalter	258
Gedenktafel der Neutitscheiner Pfarrer	264
Über mährisches Geldwesen	265
Münzen böhm.-mährischer Fürsten vom 10. - 16. Jahrhundert	269
Die Sankt-Wenzels-Krone	270
Die Hussitenstürme	275
Geschichtstafel der Stadt Neutitschein	1 - 6
Inhaltsverzeichnis	I - II
Bildnachweis	III - V
Literaturnachweis	VI

Hanns Karl Stach:

Geschichte der Stadt Neutitschein bis 1600.

1. Band/ 2. Buch, 1971/72

Inhaltsverzeichnis

zum 1. Band / 2. Buch Seite 301 - 574	Seite
Neutitschein im Besitze der Herren vom Cimbург, St. Georgen-Pösing und Cunowicz	301
Wappen der Herren von Cimburg	302
Die Herren von Cimburg	303
Neutitschein unter der Herrschaft des Grafen Peter von St.Georgen-Pösing (1480 - 1497)	303
Neutitschein unter der Herrschaft von Johann von Cunowicz	310
Peter Graf von St.Georgen-Pösing verkauft die Burg und Stadt Gizin an Johannes von Cunowicz (1497)	311
Johannes von Cunovlicz überschreibt den Brüdern von Zierotin Burg und Stadt GICZIN (1500)	314
Ausschnitt aus der Etzlaub'schen Meilenkarte (1492)	317
Neutitschein - eine deutsche Stadt ?	318
Märkte, Handel und Gewerbe	321
Kaiser Maximilian I. und seine Braut Maria von Burgund	326
Das Schloß in Neutitschein	329
Saalbauten der Renaissance in Mähren	341
Freihäuser in Neutitschein	342
Der Codex Gelnhausen	343
Die Utraquisten und Katholiken in Neutitschein	344
Die alte Stadtbefestigung Neutitscheins	346
Das Rathaus zu Neutitschein	370
Neutitschein unter der Herrschaft der Herren von Zierotin (1500 - 1558)	387
Wappen der Herren von Zierotin	388
Erwerb der Stadt und Herrschaft Gyczin	392
Das Wirken des Victorin von Zierotin für die Stadt	392
Die Türkeneinfälle	394
Neutitschein und das Kuhländchen unter den Habsburgern	396
Die Belagerung Wiens durch die Türken (1529)	397
Schaffung der Militärdistrikte	399
Stammtafel der Habsburger	403
Der Teilungsvertrag von 1533	405
Friedrich von Zierotin und auf Stramberg	406
Einfälle ungarischer Freibeuter	408
Johann d.J. von Zierotin	411
Beispiele des Großgrundbesitzes des mährischen Hochadels im 15. und 16. Jahrhundert	412
Innere Verhältnisse	
Die Gemeindeverwaltung im 16. Jahrhundert	416
Das Privileg Ferdinands I. vom 3. November 1543	428
Rechtspflege im 16. Jahrhundert	429
Die Urkunde von 1562	430

Die souveräne Macht der mährischen Barone in 16. Jahrhundert	436
Kulturzustände im 16. Jahrhundert	441
Von Badern, Ärzten und Chirurgen	448
Der erste Wundarzt von Neutitschein	451
Die Pest	460
Die Pest in Neutitschein	462
Neutitscheiner Ärzte aus drei Jahrhunderten	468
Das Ordnungs- und Artikelbuch der Brüderschaft der Wein- und Bierschenken in Neutitschein	470
Das Siegel der Schenkenbrüderschaft (1578)	492
Die Schänkhäuser in Neutitschein	493
Das Schänkhaus Stadtplatz Nr.20, die "Alte Post"	507
Die Familie Scheitenhauer	515
Neutitschein ein königliches Kammergut (1559 - 1624)	518
Neutitschein unter Ferdinand I.	519
Kauf der Herrschaft (1558)	520
Privilegien Ferdinands I.	521
Die Abschaffung der Juden aus der Stadt und ihren Gebiet	522
Die Stadt unter Maximilian II. (1564 - 1576)	527
Die Bronzegrabplatte des Olmützer Bischofs Marcus Kuen	530
Olmützer Bischöfe zur Zeit der Gegenreformation	531
Neutitschein unter Rudolf II. (1576 - 1608)	533
Ein Kaufvertrag aus dem Jahre 1578	537
Unabhängigkeitsbestrebungen der Stramberger (1573)	538
Die Pest im Jahre 1585	540
Die Krone Stephan Bocskays	542
Die Krone Rudolfs II.	545
Der Reichsapfel Rudolfs II.	546
Abfall der Bürgerschaft von der römischen Kirche	547
Die Hexenverbrennungen in Neutitschein	556
Karte des Sudetenlandes mit dem Kuhländchen (1930)	565
Das Kuhländchen (Grafik)	566
Nachwort	567
Inhaltsverzeichnis des 1. Bandes / 2. Buch	568
Bildnachweis des 1. Bandes / 2. Buch	570

Ergänzungsband 2

Hanns Karl Stach:

Alte Neutitscheiner Chroniken.
Beiträge zur Geschichte der Stadt Neutitschein.
1971

Inhalt

1. Eine Neutitscheiner Chronik angelegt im Jahre 1607
von dem Bürger Mathias Scheitenhauer, fortgesetzt von
Hans Bärner, Johannes Haas und anderen bis 1814
aus "Das deutsche Kuhländchen" Band 1, Jahrgang 1919 1 - 28

Diarium der Stadt Neutitschein begonnen von Mathias
Scheitenhauer und anderen
Kopie der Handschrift aus dem Staatsarchiv in Brünn 1 - 41
2. Eine alte Neutitscheiner Chronik von Syndicus Johann
Neußer, veröffentlicht von Stephan Weigel 1 - 7
Fotokopie der handgeschriebenen Neußer-Chronik
aus dem Staatsarchiv in Brünn 1 - 8
3. Jus Municipale Civitatis Neotitschensis vom 2. März 1679
Kopie der Handschrift aus dem Staatsarchiv in Brünn 1 - 131

Die 3 Urkundenbücher aus dem Staatsarchiv in Brünn
wurden im Jahre 1970 auf Microfilm fotokopiert und
befinden sich in der Urkundensammlung Neutitschein
und wurden als Ergänzungsband zur "Geschichte der
Stadt Neutitschein" veröffentlicht.

Ostern 1971

Hanns Stach

Ergänzungsband 3

Hanns Karl Stach:

**Stille Winkel - alte Gassen.
Beiträge zur Geschichte der Stadt Neutitschein.
1973**

Stadt Neutitschein - historisches Bild von K. Schlagmann
Kurze Geschichtstafel der Stadt Neutitschein
Neutitschein im Jahre 1794 (F.J. Schwoy)
Die Flur- und Gassennamen von Neutitschein
Die alte Schmiedgasse in Neutitschein
Die Ringstraße in Neutitschein im Jahre 1879
Aus der Kinderzeit unserer Vorfahren
Die Kirche Im Barock
Die Gold- und Silberschmiedekunst im Barock
Das Stadtwappen von Neutitschein
Das Münchner Abkommen (Dr. Otto von Habsburg)
Laudatio zum 60. Geburtstag auf Otto von Habsburg (Karl Bosl)
Volkszählung in Neutitschein 1880-1930
Das politische Geschehen von 1912-1938
Das Kuhländchen - deutsches Siedlungsgebiet
Das Kuhländchen - Denkschrift von 1919
Die Johannes-Nepomuk-Pforte
Ein alter malerischer Winkel
Das Annakirchel in Schönau
Die 'Drei Kreuze'
Die Beköstigung unserer Vorfahren
Der Mandatar
Hausball bei Familie Kloutzmonn
Wohnhäuser und Gassen im Mittelalter
Nun sind die heimeligen Abende
Von den alten Neutitscheiner Krippen
Dr Kripplesonntag
Gedanken am Weihnachtsabend
Christnacht daheim
Das Weihnachtsevangelium
Alte Neutitscheiner Krippenlieder (Stefan Weigel)
28 Jahre danach
Stadtplan von Neutitschein aus 1966
Straßenumbenennungen nach 1945

Ergänzungsband 4

Hanns Karl Stach:

**Geschichte der Neutitscheiner Pfarrkirche.
1975**

(10 Exemplare)

Vorwort

Rückblick in die Heimat

Stadt Neutitschein - historisches Bild von K. Schlagmann

Gedenktafel der Neutitscheiner Pfarrer 1366-1945

Geschichtstafel für Neutitschein

Vergleich zwischen Pfarrer J.F.Hertel und der Stadt N. von 1738

Lazarettkapelle am Lehmberg in Söhle

Bildanhang

Die Dreifaltigkeitskirche in Neutitschein

Die Spanische Kapelle in Neutitschein

Kurze Geschichtstafel der Stadt Neutitschein

Ergänzungsband 5

Hanns Karl Stach:

Liebenswertes Neutitschein

Bildersammlung in 2 Bänden

1978

Quellen- und Literaturhinweise

- Dr. Josef Beck: Geschichte der Stadt Neutitschein und deren Umgebung (1854)
- A. Prokop: Die Markgrafschaft Mähren in kunstgeschichtlicher Beziehung (1904) Wien.
- Das Kuhländchen: Jahrgänge 1919 - 1938.
- Heinrich Schulig: Meine Heimat das Kuhländchen (1908).
- Verwaltungsbericht der Stadtgemeinde Neutitschein -1938.
- Mathias Scheitenhauer, Hans Bärnerg, Johannes Haas: Neutitscheiner Chronik ab 1607 (Faksimile aus dem Staatsarchiv Brunn)
- Julius Leisching: Kunstgeschichte Mährens, Brunn 1932.
- Robert Schünke: Neutitschein und seine Priester - 1920.
- Karl Bosl: Handbuch der Geschichte der Böhmisches Länder, 1966/67.
- Die Zeitschrift des Vereins f. d. Geschichte Mährens u. Schlesiens. ZdVGMS
- Archiv der Theresianischen Akademie Wien, Urkundensammlung.
- Dokumentensammlung des Haus-, Hof- und Staatsarchivs in Wien.
- Bildarchiv der Österreich. Nationalbibliothek in Wien.
- Urkundensammlung des Staatsarchivs in Trebon (früher Fürstl. Schwarzenberg'sches Archiv in Wittingau).
- Urkundensammlung des Vlastivedni ustav Novy Jicin (früher Stadtarchiv Neutitschein).
- Stadtarchiv in Mähr. Ostrau.
- Urkundensammlung des Staatsarchivs in Troppau.
- Urkundensammlung des Staatsarchivs in Prag.
- Urkundensammlung des Staatsarchivs in Brunn.
- Urkundensammlung des Staatsarchivs in Olmütz.
- Dr. Frantisek Matejek.: Moravske Zemske Desky, Band I-III, Brunn, 1953
- Frantisek Hruby: Moravske Zemske Desky, Brunn, 1931.
- Karl Fürst Schwarzenberg: Die Sanct-Wenzels-Krone, Wien, 1959
- Hermann Filitz: Die österreichische Kaiserkrone, Wien, 1959
- Miloslav Balas: Kulturni mistopis Novojicinska - ONV Novy Jicin 1967
- Dr. Karel Otto: Cteni o Novem Jicine MNV 1963 Novy Jicin.
- Franz Joseph Schwoy: Die Topographie des Markgrafthums Maehren, 1794
- Gregor Wolny: Die Markgrafschaft Mähren - 1835
- Gregor Wolny: Kirchliche Topographie Mährens - 1959
- Franticsek Kavka: Geschichte der Tschechoslowakei - 1968.
- Josef Holecek: Ceska Slechta v Gchach a na Morave - 1966.
- Josef Macek: Husitske revolucni hnuti, 1952.
- Jan Durdik: Husitske vojenstvi, 1953.
- Dr. Miloslav Balas: Topographie Noveho Jjcina, 1959.
- Bretholz Berthold: Archivalien zur Stadtgeschichte Neutitscheins im Mähr. Landesarchiv (Festschrift Neutitschein, 1927)
- Ladislav Hosak: Pocatky Noveho Jicina, Slezse sbornik, 1960.
- Stephan Weigel: Die Stadtbefestigung Neutitscheins ZdVGMS, 1919.

Dipl. Ing. Gustav Stumpf: Die Schänkhäuser in Neutitschein in
Das Kuhländchen, Band I.
Liebisch Rudolf und H. Preissenhammer: Die alte
Stadtbesetzung Neutitscheins in ZdVGMS - 1911.
Dr. Paul Ziegler: Die Grafen von Hückeswagen in ZdGLM, 1943.
(Nachdruck Wien 1989)
Emil Franzel: Sudetendeutsche Geschichte -1958.
Stein: Geschichte der Reichsstadt Schweinfurt, 1900.